

NEUE KERAMIK



4 550784 208009

08/2
NEW CERAMICS



PATTY WOUTERS

Jenseits von Grenzen

Victor Greenaway

Die Arbeiten von Patty Wouters erstrecken sich über ein weites kreatives Feld. Symbolismus spielt bei vielen Stücken eine wichtige Rolle und bringt, verbunden mit einem Hauch verführerischen Esprits, vieles über die Künstlerin und ihr langjähriges Experimentieren zum Ausdruck

Ich traf Patty Wouters das erste Mal im Jahre 2001, als ich in ihr Kunstzentrum "Atelier Circle" eingeladen war und sie für mich einen viermonatigen Aufenthalt im Zusammenhang mit dem Australia Council Fellowship Award organisierte. Die gesamte Struktur des privat geführten Zentrums war sehr beeindruckend und von ihrem persönlichen kulturellen Einsatz bestimmt. Ich erkannte damals, dass der von Patty gewählte künstlerische Weg mit Ton sich einen multimedialen Bereich eroberte. Sie lädt Künstler in ihr Kunstzentrum in Braschaat ein, unternimmt selbst viele Reisen, demonstriert dabei ihre Techniken und führt Workshops durch, stellt aus und lehrt und lernt an vielen Orten dieser Welt. Patty hat die meisten Länder in Europa besucht, reiste unter anderen in die USA, nach China, Australien und Süd-Korea. In vielen dieser Länder besuchte sie ethnologische Museen, unter anderem auch in Indonesien, Indien, Japan, Korea und ließ sich vom Leben, der Kultur und insbesondere von der Keramik der in

diesen Kulturkreisen lebenden Menschen inspirieren.

Neben der offensichtlichen technischen Meisterschaft kommt in Pattys Arbeiten ihr Interesse an historischen Ideen und ihre Verbundenheit mit vergangenen Zivilisationen klar zum Ausdruck. Jede ihrer Arbeiten trägt Züge persönlicher Lebenserfahrung und ist ein Dokument der menschlichen Auseinandersetzung mit alltäglichen Belangen, einschließlich der Konfrontation mit dem Zufälligen. Patty regt den Betrachter an, persönliche und soziale Fragen zu stellen, um eine ausgewogene Stellung innerhalb der Umwelt zu finden. Pattys Keramik soll nicht nur betrachtet, sondern erforscht werden. Wenn wir dieser interessanten Einladung Folge leisten, werden wir schrittweise von dem Reichtum und der Qualität der Oberflächen, den Farb- und Texturschichten absorbiert, die zu uns aus Jahren des Experimentierens mit den Materialien Ton und Glasur sprechen.

Patty Wouters ist ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten des persönlichen Ausdrucks. Dabei untersucht sie die vielfältigen Methoden der historischen Kulturen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei der Terra Sigillata, einer Technik, die von den Griechen entwickelt und von den Römern vor über 2000 Jahren perfektioniert wurde.



ABBILDUNGEN

oben linke Seite - **Rocking Antenna Boxes**
D 12 cm - H 16 cm - 20 cm

oben - **Fish Fossils #1**
20 x 30 cm

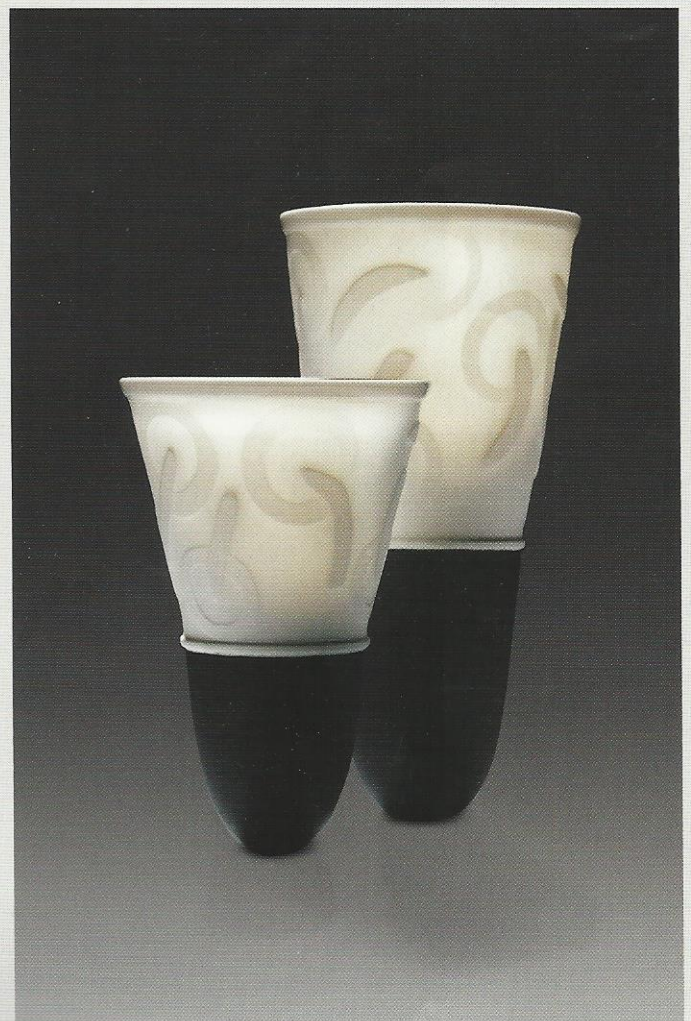
rechts - **Circles and Lines**
D 10 cm - H 16 cm - 20 cm

Die primitive Brenntechnik, die mit der Terra Sigillata verbunden ist, erlaubt es Patty, den schmalen Grad zwischen Kontrolle und Manipulation des Material zu gehen und dennoch den Zufallsfaktor beim Brennprozess zu integrieren. Um hier überzeugende Resultate zu erzielen, ist große Erfahrung im Formgebungsprozess, mit Textur und Farbe notwendig.

Patty benutzt Porzellanmasse für ihrer Terra Sigillata Stücke, die traditionell nur bei niedriger Temperatur gebrannt und deren letzliches Aussehen durch Flammen, Rauch und Asche beeinflusst werden. Sie benutzt mit Absicht Porzellan für diesen Prozess, da nur mit Porzellan die von ihr erwünschte, ausgewogene Palette erdhafter Farben von Marmorweiß und cremfarbigen Tönen über kräftiges ockerfarbenes Orange bis hin zu rauchigen Grau und Schwarz zu erzielen sind.

Patty weiß, wie man die Entstehung dieser interessanten Oberflächen steuern und sie mit ihren gut durchgearbeiteten Formen zu einer überzeugenden Einheit verbinden kann.

Allerdings benutzt sie den Werkstoff Porzellan bei anderen Arbeiten auch in seiner ureigenen Charakteristik und brennt ihn bei hohen Temperaturen, so dass seine speziellen Eigenschaften, die Transparenz des Scherbens und seine rein-weiße Farbe, zum





Ausdruck kommen.

Diese erstaunlichen Kontraste von hell und dunkel, dick und dünn, glatt und rau, scharf und weiß, sowie die Erdfarben zeigen die nuancenreiche Palette, der sich Patty bedient.

In der Hand des Künstlers ist der erste Kontakt mit dem Ton äußerst wichtig, da er den Weg bis zum fertigen Stück bestimmt. Die Vorbereitung beginnt bei der Auswahl der richtigen Masse, deren passende Konsistenz und Feuchtigkeit. Hierdurch bestimmt sich die Verarbeitungstechnik: ob das Material auf der Scheibe zu verdrehen, in Formen gepresst oder in Scheiben geschnitten werden kann. Pattys vielfältige keramische Kenntnisse erlauben ihr den Einsatz der unterschiedlichsten Techniken. Sie ist eine exzellente Dreherin und kennt sich in allen folgenden Arbeitsschritten gut aus.

Aber als künstlerisch arbeitende Keramikerin muss man auch während der verschiedenen Arbeitsabschnitte wissen zu selektieren und man muss wissen, welches Stück noch die Eigenschaften besitzt, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu liefern. Das heißt, dass man auch ungenügende Stücke zerstören kann muss. Diese kritischen Überlegungen sind für Patty selbstverständlich.

Die vorsichtige und ausgewogene Festlegung von Linien, Formen und Texturen sind integraler Bestandteil ihrer harmonischen Kompositionen. Das Nebeneinanderstellen und Inbeziehungsetzen der verschiedenen Kompositionselemente ist sensibel durchdacht, wobei sie den letztendlichen "Formgeber", dem Feuer, den gebührenden Freiraum lässt. Viele dieser sensiblen Entscheidungen basieren auf ihrer persönlichen Intuition, auf einer starken Konzentration und bis zu einem gewissen Grad auf einer couragierten Spontanität.

Es gibt nie eine Sicherheit, dass sich die Charakteristik eines Stückes durch alle Arbeitsschritte erhält und letztlich klar zum Ausdruck kommt. Das Feuer hat immer das letzte Wort. Das alles verlangt eine unendliche Geduld und Ausdauer, aber auch das Akzeptieren von Enttäuschungen. Allerdings ist es auch diese Variationsbreite und Unbestimmtheit, die immer wieder zur neuen Suche aufruft. Patty weiß das natürlich und sie ist ständig bereit auf das Unerwartete zu reagieren, so wie sie ein waches Auge für die Qualität der Arbeiten hat, die sie in die Öffentlichkeit bringt.

Auf die kommenden Arbeiten von Patty Wouters kann man gespannt sein. Ihre Erfahrung und ihr Können führt sie auf jeden Fall auf eine Reise jenseits jeglicher Grenzen.

Victor Greenaway ist ein bekannter australischer Künstler. Seit 40 Jahren arbeitet er hauptsächlich mit Porzellan.



ABBILDUNGEN

oben - *Cracked and Brocken #2* - 20 x 30 cm

Mitte - *This is The Way* - 40 x 110 cm

unten - *Still Waters* - 40 x 40 cm



PATTY WOUTERS

De Borrekenslei 126

B-2930 Braasschaat

T. +32 (0)3-651 90 95 (priv.)

T. & F. +32 (0)3-633 05 89 (Atelier)

patty.wouters@pandora.be

www.pattywouters.be